

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 24. Oktober 2018

§ 46

Interpellation Mathias Zopfi, Engi „Medizinische Grundversorgung im Sernftal und in Glarus Süd“

(Bericht Regierungsrat, 1.5.2018)

Mathias Zopfi, Engi, Unterzeichner, dankt für die Beantwortung der Interpellation. – Der Regierungsrat und das zuständige Departement haben die Probleme offenbar erkannt und sich dem Thema angenommen. Im Namen der Bevölkerung des Kleintals ist ihm dafür zu danken, dass vor Ort informiert wurde. Der Aufmarsch sollte gezeigt haben, dass das Thema wirklich wichtig ist. – Man könnte angesichts der heutigen Debatte das Gefühl erhalten, dass Abklärungen zu Jugendparlament und Littering höher zu gewichten sind als die Bedürfnisse der Schwächsten in der Bevölkerung. Diese gewichtet aber anders. Die medizinische Grundversorgung ist weltweit ein Qualitätsmerkmal eines Staates. Die Angst vor einem Engpass in diesem Bereich muss ernst genommen werden. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner des Kleintals haben sich an den Redner gewandt; die Sorge ist gross. Umso wichtiger ist es, dass nicht falsch verstandene Ordnungspolitik oder fehlende gesetzliche Möglichkeiten bremsen. Dort, wo es möglich ist, soll gehandelt werden. Ein paar Schranken zeigt die Antwort des Regierungsrates auf. Da spürt man vielleicht auch, dass der Gesundheitsdirektor auch Finanzdirektor ist. Aber – und das ist zu begrüßen – es werden auch Massnahmen und Möglichkeiten aufgezeigt. Diese Massnahmen des Regierungsrates, der Ärzteschaft, der Gemeinden und anderer Gruppen müssen weitergeführt und verstärkt werden. Der Regierungsrat und das zuständige Departement werden ersucht, den Lead weiterhin wahrzunehmen.